



# Reinigungs- und Pflegehinweise

## Pflege = Kosten reduzieren

Die **AB-ZEROPOX-** und **AB-ZEROPUR-** Industriebodenbeschichtungssysteme werden in zahlreichen Bereichen eingesetzt und entsprechend mechanisch, chemisch und thermisch beansprucht. Neben den im Vordergrund stehenden Gebrauchseigenschaften der Beschichtungssysteme wird analog zu den hohen Qualitätsstandards der Industrie auch ein hoher Anspruch an die Ästhetik des Bodens gestellt. Die Erfüllung der Forderungen bedarf einer entsprechenden Planung bezogen auf die örtlichen Gegebenheiten, die Nutzung und auch die erforderliche Pflege der Flächen. Es ist heute für jeden Neuwagenkauf selbstverständlich, die Lackoberfläche, also das Oberflächenschutzsystem, zunächst einmal nicht mechanisch zu belasten und mittels eines Pflegemittels zu schützen. Die Vorgehensweise sollte auch bei Bodenbeschichtungssystemen angewandt werden. Diese Oberflächenschutzsysteme werden viel härteren Belastungen unterworfen und sollen doch immer gleich gut aussehen. Um das Erscheinungsbild der Beschichtung beizubehalten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche einer regelmäßigen und gründlichen Reinigung und -systemabhängig- einer anschließenden Pflege zu unterziehen. Hierdurch wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

### 1. Schmutz vermeiden

Die Reinigungshäufigkeit und Intensität hängt maßgeblich vom Schmutzanfall innerhalb eines definierten Zeitraumes ab. Schmutz, der vor der Tür abgestoßen wird, kann die Beschichtung nicht angreifen und verunreinigen. Die Lebensdauer steigt und die Reinigungskosten werden gesenkt. Durch gezielt eingesetzte Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen kann die Verschmutzung auf ein Mindestmaß reduziert werden. Derartige Zonen sollten deshalb bereits während der Planungsphase berücksichtigt werden.

→ Abrasiver Schmutzeintrag wird in dieser Zone aufgefangen = **längere Lebensdauer**

### **ACHTUNG !**

**Der Einsatz von filmbildenden Pflegemitteln ist bei elektrisch leitenden / antistatischen Industriebodenbeschichtungen nicht erlaubt, da hierdurch die elektrischen Eigenschaften beeinflusst werden. Es darf nur mit neutralen und leicht alkalischen (pH 9 - 10) Reinigern gearbeitet werden.**

**Die fachgerechte Pflege ist mit dem Reinigungsunternehmen abzustimmen.**

### 2. Bodenpflege (Erstpflege) ausführen

Bei starker Beanspruchung kann auch eine zusätzliche Erstpflege eingesetzt werden. Nach ausreichender Härtung der Beschichtungsfläche (5 - 7 Tage, temperaturabhängig) wird, nach Abstimmung mit einem Fachunternehmen, ein Profi - Erstpflegemittel aufgetragen. Dieser Schutzfilm wird aufgebracht, um Kratzer und andere Schädigungen zu minimieren sowie die Unterhalts- und Zwischenreinigung zu erleichtern.

→ Eingetragener Schmutz ist leichter zu entfernen = **Kostenersparnis**

### 2.a Unterhaltsreinigung, laufende Reinigung

Die Unterhaltsreinigung erfolgt mit einer Profi - Wischpflege, je nach Schmutzanfall und Forderung, täglich bis wöchentlich und sollte auf den Schmutzeintrag und den Anspruch auf Optik abgestimmt sein. Lose Verschmutzungen sollten praktisch sofort mittels feuchtem Wischen entfernt werden, so dass sie nicht flächig ausgewalzt werden können.

### 2.b Zwischenreinigung

Die Zwischenreinigung erfolgt durch regelmäßiges „Scheuersaugen“, da hierdurch auch haftende Verunreinigungen entfernt werden. Hierbei ist auf die richtige Auswahl der Reinigungspads zu achten, Abstimmung auf das Oberflächenschutzsystem, da es ansonsten zu mechanischen Beschädigungen kommen kann. Hartnäckige Verschmutzungen werden punktuell mit einem Profi - Grundreiniger gesondert bearbeitet. Den Grundreiniger konzentriert auf die Verschmutzung geben und nach kurzer Einwirkzeit mit Wasser aufnehmen und mehrmals mit klarem Wasser nachspülen. Eventuell mehrmals anwenden.



### 3. Grundreinigung

Bei der Grundreinigung wird der Schutzfilm der Erstpflege entfernt und durch einen neuen Film ersetzt. Abhängig von der Beanspruchung und Verschmutzungsgrad erfolgt in entsprechenden zeitlichen Abständen (ein- bis zweimal jährlich) eine Grundreinigung. Das Entfernen des verschmutzten Schutzfilmes erfolgt meistens mechanisch mit reibenden, aber auf keinen Fall scheuernden Pads oder Bürsten unter Einsatz eines alkalischen Profi - Grundreinigers. Die richtigen Pads sind beim Fachhändler erhältlich. Nach erfolgter Grundreinigung muss die Oberfläche mit klarem Wasser gespült werden. Nachdem die gereinigte Fläche gut abgetrocknet ist, wird eine neue Erstpflege aufgebracht.

➔ Nach einer Grundreinigung ist immer eine erneute Erstpflege durchzuführen !

### 4. Besonderheiten bei Epoxidharzböden

Bei ungünstigen Umwelteinflüssen kann es zu einer nicht sofort erkennbaren Oberflächenstörung kommen, die sich bei Nassbelastung in Form einer weißlichen Oberfläche zeigt. Diese sog. Carbamat-Bildung ist im Mikrobereich der Oberfläche angesiedelt und hat keinen Einfluß auf die technischen Eigenschaften der Beschichtung. Durch den Einsatz von sauren Reinigungsmitteln (z. B. Essigreiniger) wird mit der Zeit dieser optische Effekt beseitigt.

### 5. Hinweis

Wir empfehlen den technischen Service der Reinigungsmittelhersteller, z. B.:

Ecolab GmbH & Co. OHG  
Reisholzer Werftstraße 38 - 42  
D - 40589 Düsseldorf

Tel: 0211 - 9893-0  
Fax: 0211 - 9893-384

FALA-Werk Chemische Fabrik GmbH  
Stahlstraße 5  
D - 30916 Isernhagen

Tel: 0511 - 97386-0  
Fax: 0511 - 97386-40

JohnsonDiversey Deutschland GmbH & Co. oHG  
Mallastraße 50 - 56  
D - 68219 Mannheim

Tel: 0621 - 8757-0  
Fax: 0621 - 8757-266

TEGEE-CHEMIE BREMEN GmbH  
Bergedorfer Straße 6 - 8  
D - 28219 Bremen

Tel: 0421 - 38997-0  
Fax: 0421 - 38997-11

Wetrock GmbH  
Maybachstrasse 35  
D - 51381 Leverkusen - Fixheide

Tel: 02171 - 398-0  
Fax: 02171 - 398-100

Wittröck & Uhlenwinkel GmbH & Co. Vertriebs KG  
Hinterm Sielhof 24  
D - 28277 Bremen

Tel: 0421 - 87157-0  
Fax: 0421 - 87157-60

AB-Polymerchemie GmbH  
Januar 2011

#### Unverbindlichkeitserklärung:

Alle Angaben verstehen sich als Anhaltswert und beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Untersuchungen. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe einerseits sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass wir keinen Einfluss auf die Herstellung, Anwendung und Verarbeitung der Reinigungsmittel haben, können wir keinerlei Gewährleistung für das Gelingen der Arbeiten übernehmen. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen.

#### AB-Polymerchemie GmbH

Tjüchkampstraße 21 - 24  
D - 26605 Aurich  
Tel.: +49 (0)4941 - 604360  
Fax.: +49 (0)4941 - 6043643  
info@ab-polymerchemie.de  
www.ab-polymerchemie.de